# ANTHROPOSOPHIE

im

RUDOLF STEINER HAUS
*Stuttgart*

3. TERTIAL SEPT - DEZ 2019

# KALENDER
## ÜBERSICHT


SEPTEMBER

*26. 5.–18. 9.* AUSSTELLUNG Werke von Roswitha Ruff und Senta Stein 6

*14. 9.–26. 11.* ESOTERIK UND LEBENSPRAXIS Seminarreihe mit Hartwig Schiller 36

*11. 9.* ETTY HILLESUM – MUSIKALISCHE INSZENIERUNG mit Lena Sutor-Wernich und Marco Bindelli 7

*14. 9* NACHMITTAG FÜR NEUE MITGLIEDER 8

*18. 9.* CHRISTOPH BOY Moralisches Gewissen und Wahrer der Integrität. Mit Hartwig Schiller 9

*21. 9.* DIE MISTEL UND DAS BIENENVOLK Begegnungstag Arbeitszentrum Stuttgart 10

*25. 9.* DER WEG DER VERSTORBENEN DURCH DIE PLANETENSPHÄREN mit Wolfgang Held 11

*27. 9.* MICHAELI-FEIER campusA 50

*27. 9.–28. 9.* DAS „INNERE KIND" LIEBEN LERNEN Seminar mit Dr. Christoph Hueck 12

*28. 9.* TOLERANZ IST NICHT GENUG Seminar mit Andrew Wolpert 13

OKTOBER

*29. 9.–4. 12.* LICHTE RÄUME Malerei von Sabine Waldmann-Brun 14

*2. 10.* INDIEN. Land, Leute, und der Impuls der Anthroposophie. Mit Aban Bana 15

*5. 10.* VIKTOR ULLMANN, ZU SEINEM 75. TODESTAG Konzert. Einführung von Marcus Gerhardts 16

*9. 10.* MICHAELS WIRKEN IM ZEITGESCHEHEN mit Marco Bindelli 17

*11. 10.–12. 10.* DIGITALE ZUKUNFT? Wochenendtagung mit Dr. Michaela Glöckler, Johannes Greiner, Peter Hensinger, Ralf Lankau, Andreas Neider und dem Else-Klink-Ensemble 18

*16. 10.* STERBEN UND AUSSERKÖRPERLICHES WEITERLEBEN BIS ZUR WIEDERGEBURT mit Dr. Michaela Glöckler 20

*23. 10.* DAS RUDOLF STEINER HAUS mit Dr. Jörg Ewertowski und Gabriele Arndt 21

*26. 10.* SEELENNÖTE AUF DEM WEG ZUR FREIHEIT Wochenendseminar mit Harald Haas, Bern und Theodor Hundthammer, Bern 22

*26. 10.* WAHRHEIT – SCHÖNHEIT – GÜTE Mitgliedertag der Anthroposophischen Gesellschaft | Arbeitszentrum Stuttgart 24

NOVEMBER

*6. 11.* RETTUNG DES LEBENS – WÜRDE DES STERBENS Podiumsgespräch mit Matthias Hesse, Dr. Harald Merckens, Prof. Dr. Theda Rehbock. Moderation: Dr. Jörg Ewertowski 25

*7. 11.* DAS GEOPFERTE HERZ Seminar zum Podiumsgespräch. Mit Matthias Hesse, Dr. Harald Merckens, Prof. Dr. Theda Rehbock, Dr. Jörg Ewertowski 26

*9. 11.* 11. FORSCHUNGSKOLLOQUIUM ZUR ANTHROPOSOPHISCHEN MEDITATION 27

*13. 11.* ERNST UEHLI Leben als Verzicht und Keim für die Zukunft. Mit Hartwig Schiller 28

*17. 11.* DER WEG DES BODHISATTVA im Buddhismus und in der Anthroposophie Seminar mit Johannes Greiner und Andreas Neider 29

*20. 11.* BEDINGUNGEN ZUR MITARBEIT DES WESENS ANTHROPOSOPHIE mit Johannes Greiner 31

*27. 11.* TOTENGEDENKEN Ansprache und künstlerischer Beitrag. Mit Alexandra Handwerk 32

# KALENDER

DEZEMBER

| | | |
|---|---|---|
| *4.12.* | WEIHNACHTEN IM LEBENSWERK RUDOLF STEINERS Drei Studienabende. Erster Abend mit Dr. René Madeleyn | 34 |
| *8.12.* | DIE KUNST ALS WEG ZUM MENSCHEN Vernissage Ausstellung Hermann Kirchner | 36 |
| *11.12.* | WEIHNACHTEN IM LEBENSWERK RUDOLF STEINERS Drei Studienabende. Zweiter Abend mit Hartwig Schiller | 35 |
| *11.12.* | PROJEKTTHEATER Jugendseminar. Generalprobe | 49 |
| *12.12.* | PROJEKTTHEATER Premiere | 49 |
| *13.12.* | PROJEKTTHEATER Aufführung | 49 |
| *14.12.* | PROJEKTTHEATER Aufführung | 49 |
| *14.12.* | TRIMESTERABSCHLUSS JUGENDSEMINAR | 49 |
| *18.12.* | WEIHNACHTEN IM LEBENSWERK RUDOLF STEINERS Drei Studienabende. Dritter Abend mit Alexandra Handwerk | 35 |

VORSCHAU

| | | |
|---|---|---|
| *4.1.* | MICHAEL BAUER. Vortrag von Dr. Peter Selg | 55 |
| *8.2.* | HELLA KRAUSE-ZIMMER ZUM 100. GEBURTSTAG. Vortrag von Andreas Hitsch | 55 |
| *16.2.* | WOLFRAM VON ESCHENBACHS PARZIVAL Tagesseminar mit Corinna Gleide | 56 |
| *1.3.-6.3.* | BILDUNGSART 20 – BALANCE Tagungswoche des campusA Stuttgart | 56 |
| *27.3.–29.3.* | DIE WAHRHEIT TUN – DER MEDITATIONSIMPULS VON GEORG KÜHLEWIND. Wochenendtagung mit Rudi Ballreich u.a. | 56 |



# EDITORIAL

## Liebe Freunde der Anthroposophie im Rudolf Steiner Haus Stuttgart

es sind große Themen, die wir uns im dritten Tertial 2019 „zumuten“ wollen. Dabei besteht die Zumutung zum einen in der Brisanz und zum anderen darin, dass wir schauen wollen, wie wir uns seelisch-geistig in Zeiten ernähren können, die uns beständig vom Wesentlichen abzuziehen drohen.
Zu den großen Themen gehören die Fragen, die sich im Zusammenhang mit der Digitalisierung unserer Umwelt stellen (Tagung mit Dr. Michaela Glöckler und anderen im Oktober). Mehrmals im Herbst steht das ergreifende Thema Sterben und Tod an. Wir betrachten es in großer Spannweite: So schaut Wolfgang Held auf den Weg, den die Verstorbenen durch die Planetensphären nehmen (25.9.). Michaela Glöckler nimmt sich der Frage nach dem außerkörperlichen Leben bis zur nächsten Inkarnation an (16.10.), und wir wenden uns in einem Podiumsgespräch dem Problem der durch die Transplantationsmedizin ermöglichten Lebensrettung einerseits, aber der bedrohten Würde des Sterbens andererseits zu (6.11.).
Zuvor freuen wir uns auf den Begegnungstag des Arbeitszentrums in der Fischermühle. Dort wird es am 21.9. um die Mistel und das Bienenvolk gehen. Die Lebenskräfte aufbauend wird auch das Seminar mit Christoph Hueck über das „innere Kind“ sein (27.9.). Dasselbe gilt für den Mitgliedertag des Arbeitszentrums, der sich dem dreigliedrigen Zusammenhang von Wahrheit, Schönheit und Güte widmet (26.10.).
Vieles, nicht weniger Wichtiges, habe ich hier nicht erwähnen können. Ich wünsche Ihnen deshalb viel Vorfreude auf all das, was Sie im vorliegenden Programm entdecken können.

Ganz herzlich grüßt Sie auch im Namen von Marco Bindelli, Marcus Gerhardts und Alexandra Handwerk

*Ihr Jörg Ewertowski*

# KUNSTGALERIE
## AUSSTELLUNGEN

AUSSTELLUNG
VON ROSWITHA RUFF
UND SENTA STEIN,
BIS 22.9.2019,
RUDOLF STEINER HAUS

AUSSTELLUNG
„LICHTE RÄUME"
VON SABINE
WALDMANN-BRUN,
2.9. – 4.12.2019,
RUDOLF STEINER HAUS



*Mi. 11.9.2019 19.30 – 21.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Großer Saal*
*Musikalische Inszenierung*

11. Sept

# Etty Hillesum

## Das denkende Herz – musikalische Inszenierung nach den Tagebüchern Etty Hillesums

Text: Olivier Garofalo
Komposition: Marco Bindelli, Lena Sutor-Wernich
Rezitation, Gesang: Lena Sutor-Wernich
Musik: Marco Bindelli
Regie: Ingeborg Waldherr

Wie kann man Unmenschlichkeit und Hass begegnen? Was lässt sich ausrichten gegen die feindliche Stimmung in der Welt? Diese heute wieder aktuellen Fragen stellte sich die jüdische Niederländerin Etty Hillesum bereits 1941. Immer wieder horcht sie in sich hinein und schreibt Tagebücher, in denen sie auch die Geschehnisse unter dem unerbittlichen Terror der Nationalsozialisten reflektiert. Trotz der unfassbaren Schrecken gelingt es ihr, den Sinn und die Schönheit des Lebens zu erkennen. Sie findet ihren ganz eigenen Zugang zur Spiritualität.
All ihr existenzielles Suchen gipfelt in der Frage, wie man trotz dieser Umstände seine Würde bewahren, ja, sogar stärken kann. Ihre Antworten sind Mitgefühl, Mitmenschlichkeit und Liebe – selbst für die äußeren und inneren Feinde.
Mit nur 29 Jahren wurde Etty Hillesum im November 1943 in Auschwitz ermordet.
Die in ihren letzten beiden Lebensjahren verfassten Tagebücher bilden die Grundlage für das „Live-Hörspiel" mit dem Titel „Das denkende Herz". Etty Hillesums geistige und seelische Entwicklung wird mit Hilfe der Sprache und der Musik in ein sinnlich erfahrbares Erlebnis transferiert. Die Musik ist hierbei als „komponierte Improvisation" angelegt, wird also anlässlich jeder Aufführung neu gegriffen.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

14. Sept

*Sa 14.9.2019 15.00 – 18.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Cafeteria*
*Veranstaltung mit A. Handwerk*

# Nachmittag für neue Mitglieder

## aus Stuttgart und dem Arbeitszentrums-Umkreis

Neue Mitglieder und solche, die es werden möchten, laden wir herzlich ein zu einem Nachmittag mit Anthroposophie, Begegnung, Kaffee und Kuchen.

Einander kennenzulernen ist wunderschön, wenn alle innerlich gerade so nah an den großen Lebensfragen sind. Diesen Eindruck haben wir aus den letzten Treffen genommen: Sie boten zauberhafte Einblicke in die unterschiedlichsten Biographien und ermöglichten eine leichtfüßige und gleichzeitig ins Tiefste gehende gemeinsame Arbeit an einem zentralen Anthroposophischen Thema.

Sie erleichtern unsere Organisation durch eine kurze Anmeldung bei Barbara Neumann, Tel. 0711–164 31 31, sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de.

FÜR DIE ANTHROPOSOPHISCHE GESELLSCHAFT STUTTGART
Alexandra Handwerk

FÜR DAS ARBEITSZENTRUM STUTTGART
Barbara Neumann

Bitte notieren Sie sich gern schon die folgenden Termine:
25. Januar 2020 und 9. Mai 2020

INFOS & ANMELDUNG Barbara Neumann,
Tel. 0711–164 31 31, sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
VERANSTALTER Arbeitszentrum Stuttgart



*Mi. 18.9.2019 19.30 – 21.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Großer Saal*
*Vortrag von Hartwig Schiller*

18. Sept

# Christoph Boy

## Moralisches Gewissen und Wahrer der Integrität

Ein begabter Redner, ein origineller Künstler wie so viele seiner Kollegen, das war er nicht und wollte es auch nicht sein. Er war ein Meister der Willensschulung. Er erforschte, wie aus Schicksalssituationen die Wandlung zum Guten und Wesentlichen entstehen kann.

HARTWIG SCHILLER geboren 1947, studierte Philosophie, Politologie, Psychologie und Pädagogik. Nach dem Studium war er Klassen- und Fachlehrer an der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek und ab 1980 in der Lehrerbildung tätig. 1987 wurde er als Dozent an die Freie Hochschule Stuttgart berufen, war Mitarbeiter der Pädagogischen Sektion am Goetheanum in Dornach und in den Vorständen des Bundes der Freien Waldorfschulen und der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland tätig. Von 2007 bis 2016 Generalsekretär der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland (AGiD). Seit 20 Jahren arbeitet er seminaristisch in Korea und ist Mitgründer des Projektes „Kunst, Anthroposophie und Pädagogik“.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

21. Sept

*Sa. 21.9.2019 10.00 – 17.30 Uhr*
*Gemeinschaft Fischermühle / Rosenfeld*
*Begegnungstag*

# Die Mistel und das Bienenvolk

## Individualisierung und Gemeinschaftsbildung beim Menschen und in der Natur

BEGEGNUNGSTAG DER ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT | ARBEITSZENTRUM STUTTGART

Mit Marion Zeeck, Dr. Johannes Wirz, Manfred Kränzler, Stefan Schopf u.a.

Von der versammelnden Kraft des Ortes und der Wechselwirkung zwischen dem menschlichen Ich und dem Lebendigen.

Alles begann vor über 40 Jahren, als Helixor die Fischermühle bei Rosenfeld als Standort für die Heilmittelherstellung fand. Es entwickelte sich die Mistelanlage mit ca. 50 unterschiedlichen Bäumen, auf denen Misteln wachsen. Später kam die Lehr- und Versuchsimkerei Mellifera e.V. hinzu, die sich der wesensgemäßen Bienenhaltung widmet. Es folgten der nach Demeter-Kriterien bewirtschaftete Schönberghof, der B2-Biomarkt und das neue Wala-Produktionsgebäude mit einem Heilkräutergarten.

Alle Einrichtungen der Fischermühle stehen unter dem Stiftungsgedanken, der wissenschaftliche Forschung und Förderung sowie Auseinandersetzung mit Themen wie „Erde und Kosmos“ und „Arbeit und Kultur“ ermöglicht.

INFOS & ANMELDUNG bitte bis Mo. 16.9.2019 bei Barbara Neumann, Tel. 0711–164 31 31, sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
KOSTEN 15 € und Kostenbeteiligung für Verpflegung
ADRESSE Gemeinschaft Fischermühle, 72348 Rosenfeld
VERANSTALTER Arbeitszentrum Stuttgart



*Mi. 25.9.2019 19.30 – 21.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Großer Saal*
*Vortrag von Wolfgang Held*

25. Sept

# Der Weg der Verstorbenen durch die Planetensphären

Das nachtodliche Leben als Reise durch die Planeten zu beschreiben gibt es in vielen Religionen. Wie lassen sich aus den Wesenszügen der Planeten die einzelnen Stationen dieser planetarischen Reise verstehen?

WOLFGANG HELD 54, Vater dreier Töchter, studierte Waldorfpädagogik Mathematik in Witten, arbeitete in der Mathematisch-Astronomischen Sektion und ist Autor des Sternkalenders. Wolfgang Held ist Chefredakteur des „Goetheanum“ und Publizist. Sein jüngstes Buch: „Das ist Waldorfschule“. Er führt Studienreisen zu Polarlicht und Ägypten/Griechenland durch.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

27. Sept

*Fr. 27.9.2019 und Sa. 28.9.2019*
*Rudolf Steiner Haus, Nord Süd Saal*
*Zweitägiges Seminar mit Chr. Hueck*

# Das „innere Kind" lieben lernen

## Wie wir unsere eigenen Kindheitserfahrungen nutzen, verwandeln und erlösen können

Ein glücklicher Mensch ist liebevoller, gelassener und gesünder als ein unglücklicher. Ein großer Teil der belastenden, seelischen Schattenseiten hängt mit Kindheitserfahrungen zusammen. Durch liebevolle Annahme des verletzten Anteils kann eine befreiende Auflösung erreicht werden. Im Seminar wird ein Weg dazu gezeigt, der im geschützten Raum individuell gegangen werden kann.

Freitag, 19.00 – 20.30 Uhr: Die Lehre vom „inneren Kind" - Reaktionsmuster und Schutzstrategien finden
Samstag, 9.00 – 10.30 Uhr: Das innere Kind fühlen, annehmen und schützen lernen;
11.00 – 12.30 Uhr: Negative Glaubenssätze finden und in positive verwandeln

DR. CHRISTOPH HUECK ist Biologe, Dozent für Waldorfpädagogik, Anthroposophie und anthroposophische Meditation. Langjährige Beschäftigung mit psychotherapeutischen Fragestellungen.

ANMELDUNG bitte bis Montag, 23.9.2019 bei Christoph Hueck, c.hueck@yahoo.de, Tel. 07071–859 76 72
KOSTEN Normalpreis 60 €, ermäßigt 45 €, Förderpreis 80 € Sie entscheiden selbst.
VERANSTALTER Akanthos Akademie e.V.



*Sa. 28.9.2019 10.00 – 18.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal*
*Tagesseminar mit Andrew Wolpert*

28. Sept

# Toleranz ist nicht genug

## Die michaelische Verwandlung der Architektur zur sozialen Kunst

In einer Welt voller Antagonismus, Vorurteil und Intoleranz könnten wir Toleranz leicht für ein erstrebenswertes Ideal halten. Und doch reicht das nicht. Eine fortwährende Entwicklung des Menschen und eine Metamorphose der Künste sind wesentliche Aspekte der Vorstellung, die Rudolf Steiner uns für unsere Zukunft anbietet. Die schöne Imagination, dass sich die räumliche Qualität der Skulptur in die Dimension der Zeit hinein entwickelt und zu Eurythmie wird, ist bereits gut geübte künstlerische Wirklichkeit. An der Metamorphose von Architektur in soziale Kunst müssen wir noch arbeiten, um sie zu erreichen. Sie ist untrennbar mit dem verbunden, was über Toleranz hinausgeht. Architektur eignet sich für eine Verbindung mit Michael und mit dem, was Rudolf Steiner Kosmische Intelligenz nannte. Dieses Seminar ist als eine Gelegenheit gedacht, Michaeli zu feiern, indem wir erkunden, wie uns die große Kunst der Architektur auf etwas vorbereitet hat, was unvorstellbar viel größer ist.

ANDREW WOLPERT geb. 1947 in Großbritannien, arbeitete viele Jahre am Emerson College in England und an der Freien Hochschule in Stuttgart. Vorträge und Seminare zu Parzival, Shakespeare, Renaissancekunst und anthroposophischer Christologie

ANMELDUNG bitte bis Mo.16.9.2019 bei Nina Elfert, ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Normalpreis 60 €, Studenten und Ehrenmitglieder 30 €, Mittagstisch 12 €
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

29. Sept

*So. 29.9.2019 11.15 – 14.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Cafeteria*
*Vernissage mit Musik*

# Lichte Räume

## Malerei von Sabine Waldmann-Brun

VERNISSAGE MIT EINER EINFÜHRUNG DURCH DIE KÜNSTLERIN MIT MUSIKALISCHER UMRAHMUNG

Technik: Mischtechniken auf Acrylbasis
(mit Grafit, Collage und Farbzeichnung)
siehe auch Seite 6#

Ausstellung im Rudolf Steiner Haus vom 29.9. – 4.12.2019

DR. SABINE WALDMANN-BRUN Die Ärztin und Malerin hat an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart Freie Malerei, Glasgestaltung und Buchillustration sowie an der Universität Tübingen Humanmedizin studiert. Sie arbeitet zu gleichen Teilen in ihren beiden Berufen. Neben ihrer ärztlichen Arbeit in Stuttgart ist sie immer wieder auch zu Kurzzeiteinsätzen in Afrika unterwegs die in ihren Bildern auf eindrucksvolle Weise herausgearbeitet sind.

Farbinseln und Berichte über ihre Entwicklungshilfe-Arbeit finden sich unter „Farbe. Linie. Sehen.“ auf der Internetseite
www.sabinewaldmannbrun.wordpress.com
Webseite der Künstlerin:
www.sabinewaldmannbrun3.jimdo.com

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart



*Mi. 2.10.2019 19.30 – 21.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Großer Saal*
*Vortrag von Aban Bana*

2. Okt

# Indien

## Land und Leute, gestern und heute, die neun Religionen im Land und der Impuls der Anthroposophie

Indien, ein Land mit 1,3 Milliarden Menschen, hat eine sehr alte und vielfältige Tradition und Geschichte. Kompliziert auch, denn der Unterschied zwischen Ost und West, Nord und Süd, ist riesengroß. Dazu kommen die zweiundzwanzig offiziellen Sprachen und die neun Weltreligionen. In diesem Vortrag werde ich versuchen, die Vergangenheit bis zur Gegenwart zu schildern, und wie die Anthroposophie, eine moderne Weltanschauung aus dem Westen, ihren Platz in diesem großen und komplexen Kultur finden kann.

ABAN BANA geb. 1951 in Mumbai, Indien. Nach Schule und College in Indien Reise nach Europa. Begegnung mit der Anthroposophie in 1971 in Dornach, Schweiz. 1973 bis 1978 Studium der Anthroposophie, Waldorfpädagogik und Eurythmie am Goetheanum. Praktikum an der Rudolf Steiner Schule in Basel. Klassenlehrerin und Mitgründerin der Rudolf Steiner School, North London. Zurück in Indien Aufbau der Anthroposophie und ihrer Institutionen. Einführung der Lehrerausbildung, Landesrepräsentantin der Anthroposophischen Gesellschaft in Indien, Lektorin der Ersten Klasse der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

5. Okt

*Sa 5.10.2019 18.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Cafeteria*
*Konzert mit Einführung*

# Viktor Ullmann

## zu seinem 75. Todestag

EINE BIOGRAPHIE IN DEN SCHICKSALSWIRREN DER ERSTEN HÄLFTE DES 20. JAHRHUNDERTS; IN WORT UND VOR ALLEM IN DER MUSIK

Viktor Ullmann, geb. 1898, begann früh sein musikalisches Talent auszubilden, u.a. mit Hilfe von Arnold Schönberg und Alois Hába. In regem Austausch befand er sich bald mit Alban Berg, Alexander Zemlinski und seinen zahlreichen Prager Komponisten-Kollegen. Trotzdem blieb er nicht verschont vor den Gräueln an der Front im Ersten Weltkrieg.
Eine erste Lebenskrise ermöglichte ihm die entscheidende Begegnung mit der Anthroposophie: Sein „Bekenntniswerk" „Der Sturz des Antichrist" (nach der Dramatischen Skizze von Albert Steffen), das unmittelbar danach komponiert werden konnte – nächste Premiere am 21.3.2020 in Leipzig –, zeigt deutlich Ullmanns weiteren Weg an.
Erneute persönliche Krisen, der Zweite Weltkrieg, der Zwangsaufenthalt im KZ Theresienstadt, schlussendlich der Weg zur Ermordung in Auschwitz (1944), sind weitere ernste Lebensprüfungen, die er besteht! Musikalisch wird das zu hören sein in folgenden Werken:

- 2. Klaviersonate op. 19 ( ~ 1938)
- Drei Lieder nach Gedichten von Friedrich Hölderlin (1943)
- Melodram „Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke" nach der Dichtung von Rainer Maria Rilke (1944)

AUSFÜHRENDE Aurea Marston, Gesang; Christiane Moreno, Sprache; Amador Buda Fuentes Marzon, Klavier
EINFÜHRUNG Marcus Gerhardts

KONTAKT Barbara Neumann, Tel. 0711–164 31 31, sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart, Arbeitszentrum Stuttgart



*Mi. 9.10.2019 19.30 – 21.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Großer Saal*
*Vortrag von Marco Bindelli*

9. Okt

# Michaels Wirken im Zeitgeschehen

Das Jahr 2019 könnte wieder eine einschneidende Wende für das gesellschaftliche Leben in Deutschland in Europa, ja vielleicht sogar weltweit werden. Junge Menschen engagieren sich für ihre Zukunft und in kurzer Zeit erreicht der Mut einer Greta Thunberg ungeahnte Wirksamkeit. Das kommt für viele Menschen überraschend, trifft aber auf eine breite Bereitschaft in der Bevölkerung, endlich viele ungelöste Probleme unserer Zeit anzupacken. Hinter einer Mauer der Ignoranz hat sich schon längst eine positive Energie entwickelt, die jetzt durchbrechen möchte. Ist das ein Zufall, oder steht unser Jahr in Verbindung mit einem tieferen Rhythmus anderer wichtiger Umschwünge, wie 1989, 1949, 1919 u.a.? Wie können wir Michael bei seinem Wirken beobachten und unterstützen auch und gerade durch die anthroposophische Arbeit?

MARCO BINDELLI geb. 1963 im Saarland. Studium von Oboe und Klavier u.a. bei Peter Michael Riehm. Leiter des Freien Jugendseminars in Stuttgart, Oboist, Dirigent und Komponist, führt kulturelle Reisen und ist Dozent u.a. für Philosophie, Kunst und Geistgeschichte.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

11. Okt

*Fr. 11.10. und Sa. 12.10.2019*
*Rudolf Steiner Haus*
*Wochenendtagung*

# Digitale Zukunft?

## Kritische Betrachtungen zur digitalen Transformation und wie wir ihr wirksam begegnen können

WOCHENENDTAGUNG MIT:
DR. MICHAELA GLÖCKLER Dornach (CH)
JOHANNES GREINER Aesch (CH)
PETER HENSINGER diagnose: funk, Stuttgart
RALF LANKAU Hochschule Offenburg
ANDREAS NEIDER Stuttgart
ELSE-KLINK-ENSEMBLE Eurythmeum Stuttgart

Neben inhaltlichen Beiträgen zur Digitalisierung der Bildung, zur 5G-Mobilfunktechnik, zum automatisierten Fahren und zu den Gefahren einer „smarten Diktatur“ wird in Gesprächsgruppen und im Planum genügend Raum gegeben, sich kritisch mit dem Thema auseinanderzusetzen.
Das Else-Klink-Ensemble wird sich in einer eurythmischen Darbietung humoristisch mit der Digitalisierung auseinandersetzen.



## Programm

FREITAG, 11.10.2019, GROSSER SAAL

*19.30 – 20.30 Uhr*
Andreas Neider: Digitalisierung, die totale Verfügbarkeit der Welt und deren Folgen

*20.30 – 21.00 Uhr:*
Else-Klink-Ensemble / Eurythmeum Stuttgart: Humoresken zum Thema der Digitalisierung

SAMSTAG, 12.10.2019, CAFETERIA

*9.30 – 10.15 Uhr*
Peter Hensinger: Was bedeutet 5G? Welche Risiken und Nebenwirkungen sind möglich? Wie können wir uns dagegen wehren?

*10.15 – 11.00 Uhr*
Johannes Greiner: Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf unser Seelenleben, und wie können wir dem entgegenwirken?

*11.30 – 13.00 Uhr*
Gesprächsgruppen der Dozenten zum jeweiligen Thema ihres Vortrages

*14.30 – 15.15 Uhr*
Ralf Lankau: Warum es keine digitale Bildung geben kann.

*15.15 – 16.00 Uhr*
Michaela Glöckler: Welche Bildung brauchen Kinder und Jugendliche im Zeitalter der Digitalisierung?

*16.30 – 18.00 Uhr*
Abschlussplenum: Diskussion der Dozenten untereinander und anschließend mit dem Publikum

ANMELDUNG mit Überweisung und ausführlichem Programm unter www.tagung-digitale-zukunft.de. Weitere Auskünfte unter Tel. 07157–52 35 77 oder aneider@gmx.de
HINWEIS Die Tagung kann nur als Ganze besucht werden, keine Einzelveranstaltungen möglich.
TEILNAHMEBEITRAG Richtsatz 95 €, Förderbeitrag 115 €, ermäßigt 80 €. Sie entscheiden selbst.
VERANSTALTER Akanthos Akademie e.V.

16. Okt

*Mi. 16.10.2019 19.30 – 21.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Großer Saal*
*Vortrag von Dr. Michaela Glöckler*

# Sterben und außerkörperliches Weiterleben bis zur Wiedergeburt

Das Phänomen der außerkörperlichen Erfahrung (out of body experience) ist aus Wissenschaft und Alltagsleben inzwischen gutbekannt, auch wenn man sich schwer tut, es zu verstehen. Mit Hilfe der anthroposophischen Menschenkunde lässt sich dieses Phänomen jedoch nicht nur genau erläutern, sondern auch aufzeigen, welche Bedeutung es für jeden Menschen durch seine Biographie hindurch hat, auch wenn man sich nicht bewusst ist, außerkörperlichen Erfahrungen zu haben. Besonders hilfreich ist das Verständnis der außerkörperlichen Erfahrung aber für ein Begreifen des außerkörperlichen Lebens zwischen Tod und neuer Geburt.

DR. MICHAELA GLÖCKLER Kinderärztin, 1988–2016 Leitung der Medizinischen Sektion am Goetheanum. Mitbegründerin der Europäischen Allianz von Initiativen angewandter Anthroposophie www.eliant.eu. Internationale Vortrags- und Seminartätigkeit.

PUBLIKATIONEN Was ist Anthroposophische Medizin? Macht in der zwischenmenschlichen Beziehung, Begabung und Behinderung, Gesundheit und Schule, Co-Autorin Kindersprechstunde u.a.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart



*Mi. 23.10.2019 19.30 – 21.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Großer Saal*
*Gesprächsabend*

23. Okt

# Das Rudolf Steiner Haus

## Dreigliederung vor dem Hintergrund der Schwelle zur geistigen Welt 1919 – 2019

Eine grundlegende Darstellung über die Wesensunterschiede zwischen Geistesleben, Rechtsleben und Wirtschaftsleben findet sich in Rudolf Steiners Stuttgarter Vortrag vom 23. April 1919 (GA192). Er bildet den Ausgangspunkt dieses Abends.

1. TEIL: GEIST, RECHT UND WIRTSCHAFT IN DER ORGANISATION DES RUDOLF STEINER HAUSES
Gesprächseinführung: Dr. Jörg Ewertowski

2. TEIL: DIE RUDOLF STEINER HAUS ORGANISATION (RSHO) IN DER ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT – EINE „NON-PROFIT-ORGANISATION"
Finanzierungswege – Alternativen zum Wirtschaftsunternehmen
Gesprächseinführung: Gabriele Arndt

3. TEIL: DER STAND DER DINGE IN DER ENTWICKLUNG DER RSHO

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Rudolf Steiner Haus Organisation

26. Okt

*Sa. 26.10. 15.00 bis So 27.10. 13.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal*
*Wochenendseminar*

# Seelennöte auf dem Weg zur Freiheit

## Achtsamkeitsübungen mit Eurythmie

WOCHENENDSEMINAR MIT HARALD HAAS, BERN (CH) UND THEODOR HUNDTHAMMER, BERN (CH)

Psychische und psychosomatische Erkrankungen wie Ängste, Depressionen und Nervosität nehmen in den postindustriellen Ländern rasant zu. Gleichzeitig treten vermehrt neue Wahrnehmungsfähigkeiten auf, deren Phänomene der Hochsensibilität zugeordnet werden können.

WIE ZEIGEN SICH DIE HEUTIGEN SEELENNÖTE?
WAS SIND IHRE HINTERGRÜNDE?
WO LIEGEN IHRE MENSCHHEITSGESCHICHTLICHEN URSPRÜNGE?
UND WIE KÖNNEN SIE ÜBERWUNDEN WERDEN?

Die einzelnen Abschnitte werden jeweils immer mit Vortrag/Gespräch und Eurythmie gestaltet sein:

1. Wege aus Angst und Depression - Ursprünge der seelischen Nöte - Erleben des Christus verwandelt Nervosität
2. Die Übungen zur Nervosität und die Vokale
3. Erneuerung des Seelenlebens und die Zukunft der Gesellschaft
4. Licht- und Schattenseiten der Hochsensibilität und Nervosität - Übungen des achtgliedrigen Pfads im Umgang mit Nervosität
5. Formen der Angst nach Rudolf Steiner - Anthroposophische Übungen und Achtsamkeitstherapie im Umgang mit Ängsten

Das Seminar kann ohne Vorkenntnisse besucht werden.

DR. MED. HARALD HAAS ist Psychiater und Psychotherapeut (FMH) in Bern, Dozent für anthroposophische Psychiatrie und Psychotherapie und Autor.

THEODOR HUNDHAMMER arbeitet als freischaffender Heileurythmist in Bern und Biel. Grundlagen der Eurythmie und Heileurythmie gibt er in Videos, Büchern und Kursen weiter.

INFOS + ANMELDUNG Tel. 07157–52 35 77, aneider@gmx.de
TEILNAHMEBEITRAG Richtsatz 75 €, Förderbeitrag 95 €, ermäßigt 60 €. Sie entscheiden selbst.
VERANSTALTER Akanthos Akademie e.V.
ORT Rudolf Steiner Haus Stuttgart, Fichtesaal, Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

26. Okt

*Sa. 26.10. 2019 10.00 – 17.15 Uhr*
*Freie Georgenschule Reutlingen*
*Mitgliedertag*

# Wahrheit – Schönheit – Güte

## Ein Weg, sich der Welt dreigliedrig gegenüberzustellen

MITGLIEDERTAG DER ANTHROPOSOPHISCHEN GESELLSCHAFT | ARBEITSZENTRUM STUTTGART

Wo gründet sich Wahrheitsgefühl – was greift das Wahrheitsgefühl an? Wo im Menschen lebt der Sinn für Schönheit – und was bedeutet dessen Zerstörung? Kann das Gute mehr sein als das Befolgen äußerer Moralprinzipien?

Die nähere Betrachtung der drei Ideale führt in eine Verflechtung von vorgeburtlicher Vergangenheit, gegenwärtigem Geistesleben und Vorbereitung des nachtodlichen Daseins. Darin liegt das Menschsein als ein „dreigliedriger" Zusammenhang begründet. Das Thema gibt Gelegenheit, die Gespräche des letzten Mitgliedertages in Stuttgart aufzugreifen. Vielleicht kann vor dem neuen Horizont auch die Idee von der »Verwandlung der antisozialen Elemente durch bewußte Mythenbildung« weiter verfolgt werden.

TEXTGRUNDLAGE ZUR EINSTIMMUNG
GA 220, Vorträge vom 19. und 20. Januar 1923

INFOS & ANMELDUNG bitte bis Mo. 21.10.2019 bei Barbara Neumann, Tel. 0711–164 31 31, sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
KOSTEN Kostenbeteiligung für Verpflegung
ADRESSE Freie Georgenschule Reutlingen, Moltkestraße 29, 72762 Reutlingen
VERANSTALTER Arbeitszentrum Stuttgart



*Mi. 6.11.2019 19.30 – 21.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Großer Saal*
*Podiumsgespräch*

6. Nov

# Rettung des Lebens – Würde des Sterbens

## Transplantationsmedizin, Menschenwürde und die Frage nach unserer Identität

INTERDISZIPLINÄRES PODIUMSGESPRÄCH MIT
Jan Matthias Hesse, Fachanwalt für Medizinrecht
Dr. Harald Merckens, Internist, Gastroenterologe, Anthroposophische Medizin
Prof. Dr. Theda Rehbock, Philosophin
Moderation: Dr. Jörg Ewertowski

Welches Verständnis von leiblich-seelischer Identität, vom Sterben, dem Tod und dem Leichnam setzen wir jeweils voraus, wenn wir für oder gegen die Transplantation von Organen sind? Zur Debatte um die Würde des Menschen gehört nicht zuletzt auch die Frage nach dem Beginn und dem Ende des Menschseins und der Würde des Leichnams. Der Tod gehört zur Geschichte des individuellen Lebens.
Welche praktischen Konsequenzen haben die verschiedenen „Menschenbilder" in der Medizin, der Philosophie und der Anthroposophie für die Kontroverse um die Transplantationsmedizin? Wie verhalten sich hier Rechtsleben, Geistesleben und Wirtschaftsleben zueinander?

BITTE BEACHTEN SIE auch das Seminar zum Podiumsgespräch „Das geopferte Herz. Organspende als kulturgeschichtliche und persönliche Prüfung", Do. 7.11.2019, 16.30 – 20.00 Uhr

KONTAKT Barbara Neumann, Tel. 0711–164 31 31, sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Arbeitszentrum Stuttgart in Kooperation mit der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart

7. Nov

*Do. 7.11.2019 16.30 – 20.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Cafeteria*
*Seminar zum Podiumsgespräch*

# Das geopferte Herz

## Organspende als kulturgeschichtliche und persönliche Prüfung

SEMINAR ZUM PODIUMSGESPRÄCH VOM 6.11. MIT

Jan Matthias Hesse (Fachanwalt für Medizinrecht)
Dr. Harald Merckens (Internist, Gastroenterologe, Anthroposophische Medizin)
Prof. Dr. Theda Rehbock (Philosophin)
Moderation: Dr. Jörg Ewertowski

Die Fragen nach der Würde der Verstorbenen und der Möglichkeit eines nachtodlichen Daseins scheinen in der Diskussion um die Transplantationsmedizin kaum von Bedeutung. Ja sie werden geradezu ausgeschlossen. Wir wollen den Blick auf diese Fragen richten und die kulturelle und soziale Situation herausarbeiten, die durch die Möglichkeiten der Transplantationsmedizin entstanden ist.
Um den Horizont zu weiten, soll die mittelalterliche Erzählung „Der arme Heinrich“ (Hartmann von Aue) den Vergleichsraum öffnen: Damals wie heute geht es um Prüfungen im Blick auf die Integration des Todes und des nachtodlichen Lebens in die „diesseitigen“ Entscheidungen.

BITTE BEACHTEN SIE auch das Podiumsgespräch am Vortag, 6.11.2019, 19.30 – 21.00 Uhr: Rettung des Lebens – Würde des Sterbens. Transplantationsmedizin, Menschenwürde und die Frage nach unserer Identität.

KONTAKT Barbara Neumann, Tel. 0711–164 31 31, sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
KOSTEN 10 €, ermäßigt 5 €
VERANSTALTER Arbeitszentrum Stuttgart in Kooperation mit der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart



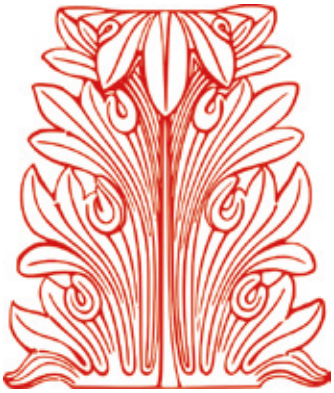
*Sa. 9.11.2019 10.00 – 18.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal*
*Kolloquium*

9. Nov

# 11. Forschungskolloquium zur anthroposophischen Meditation

## Von der Natur- zur Geisterkenntnis – ein Vergleich zwischen Goetheanismus und Bildekräfteforschung

VORTRÄGE, ÜBUNGEN, GESPRÄCHE



Mit
Markus Buchmann
Christoph Hueck
Andreas Neider
Ulrike Wendt
u.a.

(Änderungen vorbehalten)

ANMELDUNG Tel. 0174–664 02 18, c.hueck@yahoo.de, www.akanthos-akademie.de
KOSTEN Richtsatz 60 €, Förderpreis 75 €, ermäßigt 45 € Sie entscheiden selbst.
VERANSTALTER Akanthos Akademie e.V.

13. Nov

*Mi. 13.11.2019 19.30 – 21.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Großer Saal*
*Vortrag von Hartwig Schiller*

# Ernst Uehli

## Leben als Verzicht und Keim für die Zukunft

In ärmsten Verhältnissen aufgewachsen und ohne gediegene Schulbildung erarbeitete sich Uehli selbständig eine ausgreifende Tätigkeit als Anthroposoph, Lehrer, Schriftsteller, Kulturanthropologe, und Aktivist für eine neue Gesellschaftsordnung.

HARTWIG SCHILLER geb. 1947, studierte Philosophie, Politologie, Psychologie und Pädagogik. Nach dem Studium war er Klassen- und Fachlehrer an der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek und ab 1980 in der Lehrerbildung tätig. 1987 wurde er als Dozent an die Freie Hochschule Stuttgart berufen, war Mitarbeiter der Pädagogischen Sektion am Goetheanum in Dornach und über viele Jahre in den Vorständen des Bundes der Freien Waldorfschulen und der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland tätig. Von 2007 bis 2016 war er Generalsekretär der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland (AGiD). Seit 20 Jahren arbeitet er seminaristisch in Korea und ist Mitgründer des Projektes „Kunst, Anthroposophie und Pädagogik“.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org,
Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart



*So. 17.11.2019 10.00 – 17.30 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Großer Saal*
*Seminar mit J. Greiner und A. Neider*

17. Nov

# Der Weg des Bodhisattva im Buddhismus und in der Anthroposophie

TAGESSEMINAR MIT JOHANNES GREINER / AESCH (CH) UND ANDREAS NEIDER / STUTTGART

## Der buddhistische Borobudur als gebauter Schulungsweg

MIT LICHTBILDERN VON JOHANNES GREINER

Nach Rudolf Steiners Forschungen wurde Buddha an der Zeitenwende zum Schüler des Christus. Dadurch bekamen bestimmte buddhistische Menschengemeinschaften das Bedürfnis, dem Buddhismus das Erdenbejahende und Mitfühlende des Christus einzufügen. Dies geschah durch die Besinnung

auf die Bodhisattvas – insbesondere auf denjenigen des Mitgefühls. Dieser „christliche“ Buddhismus führte zu gewaltigen Bauwerken und großen Kunstwerken, wie dem javanischen Borobudur und den Bauten des Jajavarman VII. in Angkor. Der Borobudur als gebauter Schulungsweg, der den Weg von Imagination, Inspiration und Intuition umfasst, wird den Schwerpunkt dieser Darstellungen bilden.

JOHANNES GREINER Vita siehe nebenstehende Seite

## Der Bodhisattva in der Darstellung Rudolf Steiners

MIT ANDREAS NEIDER

Rudolf Steiner hat in seinem Schulungsbuch „Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?“ ganz am Ende ein Gespräch wiedergegeben, welches sich zwischen dem Geistesschüler und dem „großen Hüter der Schwelle“ abspielt. In diesem Gespräch geht es um das im Buddhismus sogenannte „Bodhisattva-Gelöbnis“. Welche Quellen Rudolf Steiner hierfür benutzt hat und wie sich dieses Gespräch in späteren Darstellungen in die Begegnung mit dem Christus verwandelt hat, soll in diesem abschließenden Vortrag behandelt werden.

Das Seminar kann ohne Voraussetzungen besucht werden.

ANDREAS NEIDER geboren 1958, Studium der Philosophie, Ethnologie, Geschichte und Politologie. 17 Jahre Tätigkeit im Verlag Freies Geistesleben, zunächst als Lektor und dann als Verleger. Seit 2002 Leiter der Kulturagentur „Von Mensch zu Mensch“. Seit 14 Jahren Veranstalter der jährlich stattfindenden Stuttgarter Bildungskongresse. 2015 Mitbegründer der Akanthos-Akademie Stuttgart e.V. Referent für Anthroposophie, Meditation, Medienpädagogik sowie die Kritik der digitalen Transformation. Zahlreiche Veröffentlichungen im Verlag Freies Geistesleben und im Rudolf Steiner Verlag (Dornach/CH).

ANMELDUNG Tel. 07157–52 35 77, aneider@gmx.de
KOSTEN Richtsatz 65 €, Förderbeitrag 75 €, ermäßigt 50 €. Sie entscheiden selbst.
VERANSTALTER Akanthos Akademie e.V.



*Mi. 20.11.2019 19.30 – 21.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Großer Saal*
*Vortrag von Johannes Greiner*

20. Nov

# Bedingungen für die Mitarbeit des Wesens Anthroposophie

Es ist alles ganz anders geworden. Alles ist in Fluss gekommen. Was früher Boden gab, hält nicht mehr. Die neuen Verhältnisse verlangen nach neuen Fähigkeiten. Ehrlich und authentisch, mit sich selbst im Reinen, virtuos im Umgang mit Ängsten und mit selbstverständlicher, praktischer Spiritualität verbunden, muss sein, wer heute und in Zukunft wirken möchte. In der Anthroposophie Rudolf Steiners ist gegeben, wessen wir bedürfen. Doch gilt es, diese Anthroposophie immer wieder im Zwiegespräch mit den Nöten und Freuden der Gegenwart zu beleben. Von den gelesenen Weisheiten gilt es zu den geistigen Wirklichkeiten durchzudringen. Dann kann die Anthroposophie als helfendes Wesen erlebt werden, das uns in den Nöten unserer Zeit zur Seite steht.

JOHANNES GREINER geb. 1975, ist Pianist, Eurythmist, Lehrer, Erwachsenenbildner und Lehrerausbildner. Er arbeitet im Vorstand der Anthroposophischen Gesellschaft in der Schweiz und ist Autor vieler Bücher. Seit April 2018 Musikverantwortlicher in der Sektion für redende und musizierende Künste am Goetheanum.

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org,
Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

27. Nov

*Mi. 27.11.2019 19.30 – 21.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Großer Saal*
*Ansprache mit Alexandra Handwerk*

# Totengedenken

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

MIT ANSPRACHE UND KÜNSTLERISCHEM BEITRAG

Die Toten sind ja fortwährend da. Sie sind sich bewegend, sich verhaltend in einer übersinnlichen Welt da. Wir sind nicht von ihnen getrennt durch unsere Realität, wir sind von ihnen nur getrennt durch den Bewusstseinszustand.

Wir sind nicht anders von den Toten getrennt, als wir im Schlafe getrennt sind von den Dingen um uns herum: Wir schlafen in einem Raume, und wir sehen nicht Stühle und vielleicht anderes nicht, das in dem Raume ist, trotzdem es da ist.



Wir schlafen im sogenannten Wachzustande mit Bezug auf Gefühl und Willen mitten unter den sogenannten Toten – wir nennen es nur nicht so –, geradeso wie wir die physischen Gegenstände nicht wahrnehmen, die um uns herum sind, wenn wir schlafen.

Wir leben also nicht getrennt von der Welt, in der die Kräfte der Toten walten; wir sind mit den Toten in einer gemeinsamen Welt. Getrennt von ihnen sind wir für das gewöhnliche Bewusstsein nur durch den Bewusstseinszustand.

Dieses Wissen von dem Zusammensein mit den Toten wird einer der wichtigsten Bestandteile sein, welchen die Geisteswissenschaft dem allgemeinen Menschheitsbewusstsein, der allgemeinen Menschheitskultur für die Zukunft einzupflanzen hat. Denn die Menschen, welche glauben, dass dasjenige, was vor sich geht, nur dadurch vor sich geht, dass die Kräfte wirken, die man im Sinnesleben wahrnimmt, kennen eben nichts von der Wirklichkeit; sie wissen nicht, dass in das Leben, welches sich hier abspielt, die Kräfte der Toten fortwährend hereinwirken, dass sie fortwährend da sind.

RUDOLF STEINER
GA 181, S. 53

VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

4. Dez

*Mi. 4.12.2019 19.30 – 21.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Großer Saal*
*Einleitung, Gespräch, Eurythmie*

# Weihnachten im Lebenswerk Rudolf Steiners

## Drei Studienabende zum Thema

Am 15.12.1949 hielt Emil Bock im Rudolf Steiner Haus einen grandiosen Vortrag, in dem er einen Entwicklungsgang des Weihnachtserlebens in der Geschichte der Anthroposophischen Bewegung aufzeigte. In drei Abenden wollen wir Leitmotive aus diesem Vortrag aufgreifen, in jeweils einem einleitenden Referat darstellen, im gemeinsamen Gespräch vertiefen und uns in gemeinsamen eurythmischen Übungen darauf einstimmen.
Am zweiten Abend wird noch ein weiterer Aspekt hinzugezogen: 1910 trug Rudolf Steiner in Stuttgart den Zyklus über „Okkulte Geschichte“ (GA 126) vor und hielt eine Reihe von Esoterischen Stunden (GA 266b). Diese „Stuttgarter Weihnachtstagung“ war von zielsetzender Bedeutung für die Arbeit hier und die Gründung der Anthroposophischen Gesellschaft.

ERSTER STUDIENABEND

### Vom ersten Weihnachtsvortrag bis zur Gründung der Anthroposophischen Gesellschaft 1913

Einleitendes Referat: Dr. René Madeleyn
Plenums-Eurythmie: Patrizio Wörner

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart



*Mi. 11.12.2019 19.30 – 21.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Großer Saal*
*Einleitung von Hartwig Schiller*

11. Dez

ZWEITER STUDIENABEND

### Der Weihnachtsimpuls von Stuttgart 1910 und sein Vermächtnis für die Zukunft

Einleitendes Referat: Hartwig Schiller
Plenums-Eurythmie: Patrizio Wörner

*Mi. 18.12.2019 19.30 – 21.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Großer Saal*
*Einleitung von Alexandra Handwerk*

18. Dez

DRITTER STUDIENABEND

### Von der „Neugeburt“ der Anthroposophie in der Weihnachtstagung bis zur letzten Weihnachtsbetrachtung in den Leitsätzen (Das Logos Mysterium)

Einleitendes Referat: Alexandra Handwerk
Plenums-Eurythmie: Patrizio Wörner

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org, Tel. 0711–164 31 14
KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

8. Dez

*So. 8.12.2019, 11.15 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Cafeteria*
*Vernissage mit Musik*

# „Die Kunst als Weg zum Menschen“

## Vernissage Gedächtnisausstellung Hermann Kirchner 1899 – 1978

EINFÜHRUNG: RUDOLF MRAZEK
(EHEMALIGER SCHÜLER UND MITARBEITER)

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG

„FRAUENGESTALT“

HERMANN KIRCHNER wurde 1899 in Breslau geboren und hat uns ein bedeutsames Werk hinterlassen. Er hat in beispielhafter Weise dargelebt, wie das Ringen um die Kunst in seiner höchsten und letzten Bedeutung ein Ringen um den Menschen ist, ganz im Sinne von Rudolf Steiner, der 1919 zur Eröffnung der ersten Waldorfschule in Stuttgart sagte, der Mensch sei dazu bestimmt, sich als ein Werk seiner selbst zur Krone der Schöpfung emporzubilden.

Kirchner war in allem, was er tat, auf dieses hohe Ziel ausgerichtet. Als Lehrer und Heilpädagoge und in der stillen Zurückgezogenheit seines Lebens war er vor allem Künstler.
Die beiden Weltkriege hat er an vorderster Front miterlebt und kam in bitterster Not zur Einsicht, dass die Unmenschlichkeit nur durch das Streben nach Menschlichkeit zu überwinden ist. Ihrer Entfaltung sind sein Leben und sein Werk verbunden gewesen. Sie vermögen in einem solchen Ausmaß neue Perspektiven eröffnen und neue Impulse wecken, dass man nicht daran vorbeigehen darf.



## Ausstellung mit Bildern aus dem umfangreichen Schaffen von Hermann Kirchner

*8.12.19 – 23.2.20 (Untergeschoss)*
*8.12.19 – 18.3.20 (Erdgeschoss bis 2. Obergeschoss)*

„TEMPELSCHLAF “

„LILIEN“

KOSTEN Eintritt frei, Spenden erbeten
VERANSTALTER Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

# SEMINARREIHE

*Dienstags, 19.00 – 20.30 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Nord Süd Saal*
*Seminarreihe mit Hartwig Schiller*

## Esoterik und Lebenspraxis

### Wirksamkeit der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft in ihren 19. Klassenstunden und Fachsektionen

Die Esoterische Schule wurde von Rudolf Steiner ab 1904 für einen esoterischen Schülerkreis aufgebaut. Bis 1907 der von H.P. Blavatsky 1888 begründeten Esoteric School of Theosophy in London angeschlossen, verselbständigte sie sich unter Steiners Leitung mit einem stärker dem europäischen Geistesleben entsprechenden Charakter.
Mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs löste Rudolf Steiner die Esoterische Schule auf; eine Neukonstituierung fand erst im Rahmen der Weihnachtstagung 1923/24 als Freie Hochschule für Geisteswissenschaft statt.
Während die Esoterische Schule, der okkulten Tradition folgend, noch als Geheimschule geführt worden war, von deren Existenz nur diejenigen wussten, die zur Teilnahme persönlich eingeladen wurden, war die Existenz der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft von Anfang an öffentlich gemacht und ihre Mitgliedschaft konnte durch Aufnahmegesuch beantragt werden.
Die in einem esoterischen Lehrgang von 19 Klassenstunden dargestellten Übungen wurden in der Hochschulkonstitution ergänzt durch die Einrichtung von Fachsektionen, die sich der geistigen Durchdringung der Lebensfelder widmen.

*10.09.* MAYA UND WIRKLICHKEIT
*17.09.* SCHWELLENBEWUSSTSEIN
*24.09.* DER HÜTER DER SCHWELLE
*01.10.* ZEITGEMÄSSE SELBSTERKENNTNIS
*08.10.* DIE HIERARCHIEN
*15.10.* CHRISTUS – LUZIFER UND AHRIMAN
*22.10.* NIEDERES, HÖHERES UND WAHRES ICH
*29.10.* VON DER ESOTERISCHEN SCHULE ZUR FREIEN HOCHSCHULE FÜR GEISTESWISSENSCHAFT
*05.11.* DIE ALLGEMEINE ANTHROPOSOPHISCHE SEKTION
*12.11.* DIE SEKTION FÜR DAS GEISTESSTREBEN DER JUGEND
*19.11.* DIE PÄDAGOGISCHE SEKTION
*26.11.* DIE SEKTION FÜR LANDWIRTSCHAFT UND DIE MEDIZINISCHE SEKTION

HARTWIG SCHILLER geboren 1947, studierte Philosophie, Politologie, Psychologie und Pädagogik. Er war als Waldorflehrer und in der Lehrerbildung tätig. Weitere Aufgaben an der Pädagogischen Sektion am Goetheanum in Dornach, 2007–2016 Generalsekretär der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland (AGiD). Seit 20 Jahren arbeitet er seminaristisch in Korea.

Die Mitgliedschaft in der Anthroposophischen Gesellschaft oder Freien Hochschule für Geisteswissenschaft wird nicht vorausgesetzt.
Ein Kostenbeitrag ist erwünscht, jedoch der freien Selbsteinschätzung überlassen.

# KURSE
## KUNST UND MEDITATION

*Dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr, Beginn 17. 9. 2019*

## Laiensprechchor

Kurs mit Jochen Krüger. Erarbeitung verschiedenster Dichtungen auf Grundlage der von Rudolf Steiner initiierten Sprachgestaltung einschließlich hinführender Übungen und Einzelkorrektur. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

KONTAKT UND ANMELDUNG Jochen Krüger,
Tel. 0711–47 86 20, jochen.krueger@gmx.net

*Mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr, 8 Einheiten*

## Künstlerische Eurythmie

Kurs mit Rosmarie Felber. Wir arbeiten an einem Gedicht und einem Musikstück. Anfänger und Fortgeschrittene sind willkommen.

TERMINE 25.9., 2.10., 9.10., 16.10., 23.10., 13.11., 20.11., 27.11. 2019

KOSTEN 110 € gesamter Kurs, 18 € einzelne Termine, Ermäßigung nach Absprache

KONTAKT UND ANMELDUNG Rosmarie Felber,
Tel. 0711–26 05 23



*Mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr, 8 Einheiten*

## Eurythmie für Ihre Gesundheit

Kurs mit Rosmarie Felber. Wir arbeiten an einfachen Grundelementen, schönen und wohltuenden Übungen. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

TERMINE 25.9., 2.10., 9.10., 16.10., 23.10., 13.11., 20.11., 27.11. 2019

KOSTEN 110 € für den gesamten Kurs, 18 € für einzelne Termine, Ermäßigung nach Absprache

KONTAKT UND ANMELDUNG Rosmarie Felber,
Tel. 0711–26 05 23

*Donnerstags, 18.00 – 19.30 Uhr, 14-tägig,*
*Beginn 12.9.2019*

## Sprachgestaltung

WOVON DER GEIST BEWEGT IST, AUS DEM KANN ER SPRECHEN!

Fortlaufender, künstlerischer Kurs mit Caroline Wispler zu einem vertiefenden Erleben des Seelenkalenders von Rudolf Steiner.

KONTAKT UND ANMELDUNG Caroline Wispler,
cwispler@web.de

*Donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr*
*ab 12. 9., außer in den Schulferien*

## Anthroposophische Meditation

GRUNDLAGEN, ÜBUNGEN, GESPRÄCH

Kurs mit Dr. Christoph Hueck, für Neueinsteiger jederzeit offen, Teilnahmegbühr: Richtsatz 5 € pro Abend. Bitte um vorherige Anmeldung und Terminbestätigung.

KONTAKT UND ANMELDUNG Christoph Hueck
c.hueck@yahoo.de, Tel. 0174 664 02 18

# ARBEITSGRUPPEN

*Montags, 8.00 – 9.30 Uhr*

## Anthroposophie

ARBEITSGRUNDLAGE: „WIE ERLANGT MAN ERKENNTNISSE DER HÖHEREN WELTEN" von Rudolf Steiner, GA 10

Kurs für interessierte Menschen mit Alexandra Handwerk. Bitte um vorherige Anmeldung!

KONTAKT Alexandra Handwerk, Tel. 0711–47 07 89 98, alexandrahandwerk@web.de

*Montags, 18.00 Uhr*

## Welt der Sinne, Welt des Geistes

ARBEITSGRUNDLAGE: „DIE WELT DER SINNE UND DIE WELT DES GEISTES" von Rudolf Steiner, GA 134

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Andreas Wilhelm, Tel. 0711–420 69 36, andreas.wilhelm@gmx.at

*Montags, 19.00 Uhr (Termine nach Absprache)*

## Die Tugenden und der Tierkreis

Neue Teilnehmer nach Rücksprache herzlich willkommen

VERANTWORTLICH Ute Ziolkowski (Bildekräfteforschung)
Rosmarie Felber (Eurythmie)

KONTAKT Ute Ziolkowski, Tel. 07171–378 88, u.ziolkowski@t-online.de
Rosmarie Felber, Tel. 0711–26 05 23



*Montags, 19.45 Uhr*

## Das Johannes-Evangelium

GESPRÄCHSARBEIT ZUM THEMA: „DAS JOHANNES-EVANGELIUM" von Rudolf Steiner, GA 103

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Isolde Kluge, Tel. 0711–71 15 61

*Montags, 14-tägig, 19.30 Uhr*

## Karmische Zusammenhänge

ARBEITSGRUNDLAGE: „ESOTERISCHE BETRACHTUNGEN KARMISCHER ZUSAMMENHÄNGE – VIERTER BAND" UND „DAS GEISTIGE LEBEN DER GEGENWART IM ZUSAMMENHANG MIT DER ANTHROPOSOPHISCHEN BEWEGUNG"
von Rudolf Steiner

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Johannes C. Männel, Tel. 0711–24 09 02, johannes.maennel@yahoo.de

*Freitags, 17.00 – 18.30 Uhr*

## Wie erkenne und gestalte ich Wirklichkeit?

ÜBUNGSWEG ANHAND DER „PHILOSOPHIE DER FREIHEIT"
von Rudolf Steiner

KONTAKT Andreas Wilhelm, Tel. 0711–42 06 936, andreas.wilhelm@gmx.at

# FREIE HOCHSCHULE FÜR GEISTES-WISSENSCHAFT

*Fr. 15. und Sa. 16.11.2019*

## Arbeitswochenende für Hochschulmitglieder

DIE ERKENNTNIS DER HIERARCHIEN DURCH KUNST, WISSENSCHAFT UND RELIGION

MITWIRKENDE Sylvia Bardt, Dr. Ulf Großhans, Alexandra Handwerk, Elisabeth von Kügelgen, Margareta Leber, Hartwig Schiller

## Arbeitskreis für Hochschulmitglieder

Dieser Arbeitskreis versteht sich als kollegial arbeitende Gruppe. Er ist einstmals hervorgegangen aus der Arbeit der Sektion für das Geistesstreben der Jugend. Wir nähern uns den Situationen der Klassenstunden durch eurythmisches Üben und durch das gemeinsame Studium von Darstellungen aus dem Werk Rudolf Steiners aus dem Gesamtwerk. Unsere Treffen finden monatlich, nach Absprache, sonntags von 10.00 bis 12.30 Uhr statt.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Rosmarie Felber, Tel. 0711–26 05 23
Johannes C. Männel, Tel. 0711–24 09 02
johannes.maennel@yahoo.de



## Fortlaufende Klassenstunden

*Fr., 04.10.19, 20.00 Uhr* 16. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

*So., 06.10.19, 17.00 Uhr* 16. STUNDE GELESEN

*Fr., 01.11.19, 20.00 Uhr* 17. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

*So., 03.11.19, 17.00 Uhr* 17. STUNDE GELESEN

*Fr., 29.11.19, 20.00 Uhr* 18. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

*So., 01.12.19, 17.00 Uhr* 18. STUNDE GELESEN

*Fr., 31.01.20, 20.00 Uhr* 19. STUNDE IN FREIER GESTALTUNG

*So., 02.02.20, 17.00 Uhr* 19. STUNDE GELESEN

## Die sieben Wiederholungsstunden

*Sa., 28.12.2019*

*So., 29.12.2019*

*Mo., 30.12.2019*

*Do., 02.01.2020*

*Fr., 03.01.2020*

*Sa., 04.01.2020*

*So., 05.01.2020*

*Beginn jeweils um 11.00 Uhr*

VERANTWORTLICH FÜR DIE ARBEIT DER FREIEN HOCHSCHULE FÜR GEISTESWISSENSCHAFT Sylvia Bardt, Alain Denjean, Dr. Ulf Großhans, Alexandra Handwerk, Dr. Armin Husemann, Elisabeth von Kügelgen, Margareta Leber, Jean-Claude Lin, Dr. Claudia McKeen und Hartwig Schiller

KONTAKT Jean Claude Lin, Tel. 0711–810 64 20

# ZWEIGE

*Montags, 20 Uhr, Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal*

## Immanuel Hermann Fichte-Zweig

Zweigarbeit zum Ausprobieren für Fortgeschrittene und Einsteiger

THEMA: DAS EVANGELIUM UND DIE ANTHROPOSOPHIE

Rudolf Steiners Vorträge zum Matthäusevangelium, GA 123

Unsere gemeinschaftliche Arbeit am Text will grundsätzlich das Verständnis für anthroposophische Inhalte fördern. Im Besonderen geht es uns um die Inhalte der Christologie. Lektüre – auch mit Seitenblicken auf andere Literatur –, Erfahrung und Austausch bilden die Voraussetzung für ein geschichtliches Bewusstsein und einen Zugang zum Werk Steiners, der dieses nicht einfach als eine Lehre nimmt, sondern als einen Verständnisschlüssel, den es immer wieder neu auszuprobieren gilt. Gäste und neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

KONTAKT Dr. Jörg Ewertowski, Tel. 0711–164 31 12, bibliothek@rudolfsteinerhaus.org

*Jeden dritten Sonntag im Monat um 19.30 Uhr*

## Michael-Zweig

THEMA: DAS ERSCHEINEN DES CHRISTUS IM ÄTHERISCHEN

Ausgewählte Vorträge aus dem Werk Rudolf Steiners.

KONTAKT Jean-Claude Lin, Tel. 0711–810 64 20



*Dienstags, 19.30 Uhr, Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal*

## Carl Unger-Zweig

WIR ARBEITEN EURYTHMISCH, SPRACHLICH UND IM GESPRÄCH AN DEN MYSTERIENDRAMEN RUDOLF STEINERS.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

KONTAKT Dr. Armin Husemann, Tel. 0711–341 17 14

*Dienstags, 20.00 Uhr, 14-tägig, im Forum3*

## Zweig am Forum 3

GESPRÄCHSARBEIT ZUM VERSTÄNDNIS DER ZEITEREIGNISSE UND IHREN SPIRITUELLEN ERFORDERNISSEN.

Wir wollen die Welt der Verstorbenen besser kennen und verstehen lernen. Wie kann man mit dieser Sphäre zusammenarbeiten? Die Textgrundlage stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Fortlaufende Arbeit, bei Interesse bitte Rücksprache mit Matthias Uhlig.

KONTAKT Matthias Uhlig, Lilienstr. 11, 71394 Kernen Tel. 07151–90 40 86, uhlig.matthias@t-online.de

*Dienstags, 20.00 – 21.30 Uhr, Filderklinik*

## Novalis-Zweig Filderstadt

THEMA: DIE SENDUNG MICHAELS

von Rudolf Steiner, GA 194, Dornach 1919

ORT Novalisraum der Filderklinik, Neubau, Ebene 5

KONTAKT Eberhard Hertler, Tel. 0711–777 50 48, r.e.hertler@t-online.de

BITTE BEACHTEN SIE die Veranstaltungen der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft, die in Filderstadt stattfinden. Sie finden diese auf Seite 48.

# Filderstadt
## Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

### Gespräch zu den Mantren der vorangegangenen Klassenstunde

*Sa., 21.09.* 17. BIS 19. STUNDE FREI GEHALTEN

*Sa., 19.10.* 1. WIEDERHOLUNGSSTUNDE GELESEN

*Sa., 16.11.* 2. WIEDERHOLUNGSSTUNDE GELESEN

*Sa., 21.12.* 3. WIEDERHOLUNGSSTUNDE GELESEN

ORT Novalisraum der Filderklinik, Neubau, Ebene 5

BEGINN jew.16.00 Uhr

KONTAKT Boris Krause, Tel. 0711–77 03-0,
b.krause@filderklinik.de
Rolf Heine, Tel. 0176 43 83 14 37
Dr. Harald Merckens Tel. 0711–91 27 52 57 91

*Sa. 4.1. bis Mo 6.1.2020, Beginn jew. 17.00 Uhr*

### Weihnachtsarbeit zum Thema „Der Hüter der Schwelle in den 19 Klassenstunden"

ORT Novalisraum der Filderklinik, Neubau, Ebene 5

KONTAKT Boris Krause, Tel. 0711–77 03-0,
b.krause@filderklinik.de
Rolf Heine, Tel. 0176 43 83 14 37
Dr. Harald Merckens, Tel. 0711–91 27 52 57 91



FREIES
# JUGENDSEMINAR

*Sa. 14.12.2019 ab 15.30 Uhr*

## Trimesterabschluss

In bewährter und abwechslungsreicher Form werden Einblicke in die künstlerische Arbeit des vergangenen Trimesters gegeben. Die Seminaristen zeigen ab 15.30 Uhr Ergebnisse ihrer künstlerischen Beschäftigung mit Eurythmie, Bothmer-Gymnastik, Sprache und Schauspiel und Chorsingen.

Ab 18.30 Uhr haben Sie die Möglichkeit sich an einem Buffet mit internationalen Spezialitäten zu stärken.

*ab Mi. 11.12.2019*

## Künstlerisches Projekt

Die Seminaristen beenden ihr Studienjahr am Jugendseminar im 3. Trimester meist mit einem künstlerischen Projekt. Je nach Interesse besteht es beispielsweise aus einer selbstkomponierten Theatercollage, einem Theaterstück oder Eurythmie. Beginn ist jeweils 20.00 Uhr.

*Mi. 11.12.* ÖFFENTLICHE GENERALPROBE
*Do. 12.12.* PREMIERE
*Fr. 13.12.* AUFFÜHRUNG
*Sa. 14.12.* AUFFÜHRUNG

ADRESSE Ameisenbergstr. 44, 70188 Stuttgart

KONTAKT Cornelia Czesla, Tel. 0711–26 19 56
info@jugendseminar.de, www.jugendseminar.de

# CAMPUS A
STUTTGART

*Fr. 27.9. 11.30 – 13.00 Uhr*
*Rudolf Steiner Haus, Großer Saal*

## campusA Michaelifeier

zusammen mit vielen Studierenden am campusA feiern wir auch in diesem Jahr wieder das Michaelifest mit künstlerischen Beiträgen und einer Ansprache.

## Kurse am campusA

### Anthroposophische Meditation

Die Studierenden des campusA und alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Die genauen Termine finden Sie auf unserer Homepage.

KURS Dr. Christoph Hueck, Donnerstags 17.00 – 18.30 Uhr, Rudolf Steiner Haus, Fichtesaal, Beginn 12.9.2019

KONTAKT UND ANMELDUNG c.hueck@yahoo.de

### Eurythmie-AG

Eurythmie für Studierende und Seminaristen, die über den Eurythmie-Unterricht in ihrem Studium hinaus die Eurythmie vertiefen möchten.

KURS Astrid Infantas, Montags ab 17.00 Uhr, Eurythmeum Stuttgart

KONTAKT UND ANMELDUNG a.infantas@gmx.de



### campusKochen

Ein leckeres Abendessen zum Wochenstart gefällig? Liebevoll und kreativ gekocht zusammen mit anderen Studierenden vom Campus? Wir kochen und improvisieren gemeinsam mit Lebensmitteln vom Foodsharing und laden euch alle herzlich ein mit zu schnippeln – und mit zu genießen. Auch kulturelle Beiträge sind herzlich willkommen!

SCHAUT VORBEI montags ab 18.00 Uhr, Rudolf Steiner Haus, Caféteria.

### Kunstgeschichte der Neuzeit

Von der Renaissance bis zum 19. Jhd. Vorlesung mit Lichtbildern. Jahrhundert-übergreifende Entwicklungen und die Vorbereitung der Moderne – Turner, Goya u. a.

RINGVORLESUNG Dr. Roland Halfen, an bestimmten Freitagen 14.30 – 16.00 Uhr, Freie Hochschule Stuttgart, Raum VE2

KONTAKT UND INFOS www.campusA.de

### Mittwochabende

Die Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart lädt alle Studierenden des campusA zu den Mittwochabendveranstaltungen herzlich ein.

MITTWOCHABENDE Anthroposophische Gesellschaft, Mittwochs 19.30 – 21.00 Uhr, Rudolf Steiner Haus Stuttgart

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org

Der campusA Stuttgart ist eine Kooperation anthroposophisch orientierter Ausbildungsstätten in Stuttgart mit Sitz im Rudolf Steiner Haus. Die Partner des campusA bieten vielfältige Veranstaltungen an, die Sie in unserem Onlinekalender finden:

WWW.CAMPUSA.DE / VERANSTALTUNGEN

ADRESSE Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

KONTAKT campusA-Koordinationsbüro, info@campusA.de
Tel. 0711–180 21 93 81, i.d.R. dienstagnachmittags erreichbar

# RUDOLF STEINER GALERIE

## LANDHAUSSTRASSE 70

Am 150. Geburtstag von Marie Steiner 14. März 2017 wurde der gemeinnützig anerkannte Verein gegründet. Seine Mitglieder und Freunde sind von der Ansicht durchdrungen, dass die Impulse Rudolf Steiners für Künste und Kultur heute und für die Zukunft der Menschheit von entscheidender Bedeutung sind. Es ist unser Anliegen, an diesem Quell-Ort in der Landhausstraße den durch die Anthroposophie erweiterten Goetheanismus zu pflegen und ihm Wirkungsmöglichkeiten zu verschaffen.

*Mo. 9.9. 19.30 Uhr*
RUDOLF STEINERS IMPULSE FÜR DIE KUNST – VERWANDLUNG VON ERDE UND MENSCH
Vortrag von JOHANNES GREINER (Aesch, CH)

*September bis November*
KLEINE TURMALINAUSSTELLUNG
Führungen nach Absprache: Tel. 0711–262 15 12

*Sa. 14.9. und So. 15.9.*
GRUNDELEMENTE DER TONEURYTHMIE
EURYTHMIEKURS ZUR VERTIEFUNG FÜR EURYTHMISTEN UND EURYTHMIESTUDENTEN AB DEM 3. JAHR
mit ANNEMARIE BÄSCHLIN (Ringoldingen, CH)
Klavierbegleitung: THERESE WEHRLI (Spiez, CH)
Sa. 9.00–17.00 Uhr, So. 9.00 – 12.00 Uhr, jew. mit Pausen
Kursbeitrag Richtsatz 120 €, Studenten 60 €
Anmeldung bis 9.9. unter Tel. 0711–262 15 12

*Mi. 18.9. 15.00 – 18.00 Uhr*
MALKURS ZU TIERKREIS-MOTIVEN
von Margot Rößler, nach Rudolf Steiner
mit JEANNETTE RIPPL (Stuttgart)
Kursbeitrag: Richtsatz 30 € inklusive Material
Anmeldung unter Tel. 0711–849 88 32



*Sa. 28.9. 19.30 Uhr*
MICHAEL ALS PRIESTER DER HIERARCHIEN UND SEIN WIRKEN IN DER VERWANDLUNG DES MENSCHLICHEN KARMA
Vortrag von URSULA HAUSEN (Unterlengenhardt),
Musikalische Umrahmung durch JULIAN CLARKE (Stuttgart)

*ab Do. 3.10. 19.30 Uhr*
MALERISCHE GRUNDLAGEN DER APOKALYPTISCHEN SIEGEL
MALKURS mit EDGAR SPITTLER (Bozen, It)
Einleitender Vortrag: DAS NEUE IM KUNSTIMPULS RUDOLF STEINERS: Do. 3.10. 19.30 Uhr
MALKURS: Fr. 4.10. und Sa. 5.10. 9.30 – 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr; So. 6.10. 9.30 – 13.00 Uhr
Kursbeitrag: 120 € inkl. Material, Anmeldung:
Tel. 0039 04719 73816, ed-el@outlook.de

*Mittwochs 16.00 – 17.30 Uhr*
DIE PLANETENSIEGEL RUDOLF STEINERS
Formenzeichnen mit ROLAND SCHMID (Stuttgart)
am 9.10., 16.10., 23.10., 30.10., 6.11., 13.11.
Kursbeiträge: Richtsatz 12 € inklusive Material
Telefonische Anmeldung: 0711 2622437

*So. 20.10. 16.30 Uhr*
„HUMOR IST DER KNOPF, DER VERHINDERT, DASS UNS DER KRAGEN PLATZT" (J. Ringelnatz)
EURYTHMIE BÜHNE - NÜRNBERG
Eurythmie: ANNEMARIE BÄSCHLIN, ANGELIKA STORCH
Rezitation: RÜDIGER FISCHER-DORP
Klavier: LIN LIN FAN

*So. 27.10. 17.00 Uhr*
„EMPFINDEN KANN ICH FREUDEVOLL
DES HERBSTES GEISTERWACHEN…"
KONZERT mit Musiken von J. S. Bach u.a., mit Dichtungen von Rudolf Steiner u.a., Querflöte: S. Hagemann, Am Flügel: E. Beutelspacher (Öschelbronn), Sprache: J. Carrara Maintier

*So. 3.11. 19.30 Uhr*
KONZERT: SEELENKLANG IM SIEBENSTERN –
ALS WORT, LIED UND KLANG
Wochensprüche aus Rudolf Steiners Seelenkalender, vertont von Raphael Simcic, gespielt vom QUINTETT SEELENKLANG. Herbststimmungen: Kompositionen von Antonio Vivaldi, Astor Piazzolla und Raphael Simcic. Mitwirkende: Patrick Vida, Frolieb Tomsits, Florian Giesa, Mathias Roller, Markus Mayr, Herbert Deissenberger, Martin Pillwein, Raphael Simcic

*Sa. 9.11. ab 15.30 Uhr*

SEMINAR: „MIT DEM VERSTAND IST RUSSLAND NICHT ZU BEGREIFEN"
(Fjodor Tjutschev), EURYTHMIE-BÜHNE NÜRNBERG
15.30 – 16.30 Uhr: Einführung durch Dr. Angelika Storch: Zur Geschichte des russischen Kulturkreises und seiner Sprache. 17.00 – 18.00 Uhr: Angaben Rudolf Steiners zur Gestaltung russischer Eurythmie, mit Angelika Storch und Rosa Darian-Stepanov. 19.00 Uhr: Aufführung von Dichtungen und Kompositionen aus dem russischen Kulturkreis. Eurythmie: R. Darian-Stepanov, J. Carrara Maintier, A. Storch, Rezitation: Rüdiger Fischer-Dorp, Am Flügel: Lin Lin Fan. Seminarbeitrag mit Aufführung: Richtsatz 35 €, nur Aufführung: Richtsatz 20 €

*Sa. 30.11 9.30 – 10.30 und 11.00 – 12.00 Uhr*

FARBENEURYTHMIE – ÜBKURS FÜR INTERESSIERTE
Nach Angaben R. Steiners und Übungen von Lea van der Pals, mit Janet Carrara Maintier. Kursbeitrag: Richtsatz 20 €, Anmeldung: 0711–262 15 12

*Sa. 14.12. 16.00 Uhr*

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG
„GOETHEANISTISCH INSPIRIERTE BILDHAUERKUNST"
von ROLAND SCHMID
Anmeldung erforderlich unter Tel. 0711–262 24 37
(Weitere Führungen nach Absprache möglich)

*Sa. 14.12 16.30 Uhr*

„ERDE; DU HIMMELSSTERN"– EURYTHMIE MIT SPRACHE UND MUSIK, EIN WEIHNACHTSPROGRAMM
LICHTEURYTHMIE-EMSEMBLE (Dornach-Arlesheim)
Leitung: Thomas Sutter, mit Kompositionen von W.A. Mozart, A. Skrjabin, J. S. Bach, Dichtungen von K. Thylmann, W. Wyssozki, H. v. Hoffmannsthal und R. Steiner und einer heiteren Weihnachtsgeschichte von Karl Heinrich Waggerl

Unsere Beiträge zum freien Geistesleben bedürfen zu ihrer Realisierung freigiebiger Spenden. Auf Wunsch stellen wir gerne eine Spendenbescheinigung aus - bitte teilen Sie uns ggfs. Ihre Anschrift mit.

KONTAKT Janet Carrara Maintier, Tel. 0711–26 21 5 12
Astrid Prokofieff, a.prokofieff@startmail.com
GESCHÄFTSADRESSE Grafeneckstraße 13, 70188 Stuttgart
GLS-BANK IBAN DE 98 4306 0967 7023 7126 00
BIC GENODEM 1 GLS



# VORSCHAU
## 1. TERTIAL 2020

*Sa. 4.1.2020 19.30 Uhr*

## Michael Bauer

### Ein esoterischer Meisterschüler und Mitarbeiter Rudolf Steiners

Vortrag von Dr. Peter Selg (Ita Wegman Institut, Arlesheim)

VERANSTALTER Rudolf Steiner Galerie
ORT Landhausstraße 70, Stuttgart

*So. 26.1.2020 19.30 Uhr*

## Carl Unger

Vortrag von Ronald Templeton (Dornach)

VERANSTALTER Rudolf Steiner Galerie
ORT Landhausstraße 70, Stuttgart

*Sa. 8.2.2020 19.30 Uhr*

## Hella Krause-Zimmer zum 100. Geburtstag

### Aus Leben und Werk der Schriftstellerin

Vortrag von Andrea Hitsch (Dornach), mit Rezitation

VERANSTALTER Rudolf Steiner Galerie
ORT Landhausstraße 70, Stuttgart

*So. 16.2.2020 10.00 – 17.00 Uhr*

## Wolfram von Eschenbachs Parzival
### – ein Vorbild für den modernen Schulungsweg

Tagesseminar mit Corinna Gleide / Heidelberg anlässlich der 800jährigen Wiederkehr des Todes von Wolfram von Eschenbach. (Änderungen vorbehalten)

ERANSTALTER Akanthos-Akademie
KONTAKT Tel. 07157–52 35 77, aneider@gmx.de

*So. 1.3. – Fr. 6.3.2020*

## bildungsART 20 – Balance
### Die öffentliche Tagungswoche des campusA

Das richtige Maß zu finden ist eine lebenslange Aufgabe und gleichzeitig ein Quell unserer Gesundheit. Wir möchten der Kunst der beweglichen Mitte nachspüren, befragen Experten nach den Ursprüngen von Gesundheit und experimentieren in künstlerischer Art mit unserer körperlichen, seelischen und geistigen Balance. Die Studierenden und aller ausbildenden Partnereinrichtungen des campusA sind herzlich zu dieser bildungsART eingeladen. Interessierte externe Teilnehmer sind ebenfalls willkommen!

INFOS UND ANMELDUNG info@campusA.de, www.bildungs.ART

*Fr. 27. – So. 29.3.2020*

## Die Wahrheit tun
### Der Meditationsimpuls von Georg Kühlewind

Wochenendtagung zum Gedenken an Georg Kühlewind mit Rudi Ballreich, Stuttgart, Laszlo Böszörmenyi, Klagenfurt, Salvatore Lavecchia, Würzburg/Udine Andreas Neider, Stuttgart und Wolfgang Tomaschitz, Wien. (Änderungen vorbehalten)

VERANSTALTER Akanthos-Akademie
KONTAKT Tel. 07157–52 35 77, aneider@gmx.de



# ADRESSEN

## Anthroposophische Gesellschaft
### IN DEUTSCHLAND E. V.

ARBEITSKOLLEGIUM Benjamin Kolass, Angelika Sandtmann, Julian Schily, Dr. Martin Schlüter, Michael Schmock

KONTAKT LANDESGESCHÄFTSSTELLE Ute Finkbeiner
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Tel. 0711–164 31 21, Fax 0711–164 31 30
info@anthroposophische-gesellschaft.org
www.anthroposopschische-gesellschaft.org

## Arbeitszentrum Stuttgart

KOLLEGIUM Dr. Jörg Ewertowski, Marcus Gerhardts, Otto Kleiner, Gebhard Rehm

KONTAKT Barbara Neumann
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Tel. 0711–164 31 31, Fax 0711–164 31 18
sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de
www.arbeitszentrum-stuttgart.de

## Anthroposophische Gesellschaft
### STUTTGART

INITIATIVKREIS Marco Bindelli, Alexandra Handwerk

KONTAKT ags@rudolfsteinerhaus.org
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

KONTO GLS-Bank, IBAN DE35 4306 0967 0010 0845 02
BIC GENODEM1GLS

# ADRESSEN

## Mitgliederbüro

### Stuttgart

Mitglieder der anthroposophischen Gesellschaft und Menschen, die es werden wollen, können sich mit ihren Fragen an das Mitgliederbüro wenden.

HABEN SIE INTERESSE AN EINER MITGLIEDSCHAFT?
DANN NEHMEN SIE GERNE MIT UNS KONTAKT AUF...

KONTAKT Barbara Neumann
Tel. 0711–164 31 31, sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

TELEFON- UND BÜROZEITEN
Mo. nach Vereinbarung
Di. 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Mi. 10.00 – 12.00 und 14.00 – 19.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

### Kunstgalerie

KONTAKT Heide Danne-Pfeiffer,
Tel. 0711–38 29 26, danne-pfeiffer@gmx.de
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

### Bauverein

STUTTGARTER ANTHROPOSOPHEN

KONTAKT Harald Boecker, boe.stuttgart@web.de
Christian Leitz, bv-leitz@gmx.de
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

### mercurial

PUBLIKATIONSGESELLSCHAFT

KONTAKT leserservice@mercurial.de
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

### Zeitschrift „die Drei"

KONTAKT Miriam Hernandez
Tel. 0711–164 31 22, leserservice@diedrei.org

### campus A

ANTHROPOSOPHISCHE AUSBILDUNG IN STUTTGART

KOORDINATIONSBÜRO Sebastian Knust u.a.

KONTAKT info@campusA.de, www.campusA.de
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

KONTO GLS-Bank, IBAN DE08 4306 0967 0010 845 03

### Akanthos Akademie e.V.

FÜR ANTHROPOSOPHISCHE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

KONTAKT Dr. Christoph Hueck, Andreas Neider
Tel. 07157-52 35 77, aneider@gmx.de
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

## Zimmer gesucht!

Falls Sie in Stuttgart (Ost) oder in der Umgebung wohnen und ein günstiges Gästezimmer (mit oder ohne Frühstück) für die Tagungsteilnehmer oder die Dozenten vom Rudolf Steiner Haus Stuttgart anbieten können, freuen wir uns sehr. Vielen Dank im Voraus!

KONTAKT Nina Elfert, Tel. 0711–164 31 14
info@rudolfsteinerhaus.org

# BIBLIOTHEKEN

## Rudolf Steiner Bibliothek

### Zentralbibliothek der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland

INTERNETKATALOG – FERNLEIHE – SCANSERVICE

Vor-Ort-Beratung, telefonische Auskunft und ein differenzierter Online-Katalog, in dem sich neben den Büchern auch alle Zeitschriftenbeiträge recherchieren lassen:

Mo. 14.00 – 19.15 Uhr
Di. 9.30 – 16.00 Uhr
Mi. 9.30 – 12.00 und 14.00 – 19.15 Uhr
Do. 9.30 – 16.00 Uhr
Fr. 9.30 – 12.00 und 14.00 – 17.30 Uhr

FERIENZEITEN
Sommer: Mo. 29.7. – Fr 30.8.2019
Herbst: Mo. 28.10. – Fr 1.11.2019
Weihnachten: Mo. 23.12. – Mo. 6.1.2020

KONTAKT Dr. Jörg Ewertowski
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Tel. 0711–164 31 12
bibliothek@rudolfsteinerhaus.org
www.rudolf-steiner-bibliothek.de

SPENDENKONTO BIBLIOTHEK
Anthroposophische Gesellschaft
IBAN: DE94 4306 0967 0010 0845 07, BIC: GENODEM1GLS

## Blindenhörbücherei

ÖFFNUNGSZEITEN Mo. und Mi. 10.00 – 12.00 Uhr

KONTAKT Dr. Sylvia Althaus, Tel. 0711–164 31-17 oder -12
homer.blind@yahoo.de



RUDOLF STEINER HAUS
*Stuttgart*

WIR BERATEN SIE GERNE BEI FRAGEN ZUR TEILNAHME AN VERANSTALTUNGEN UND ZU RESERVIERUNGEN.

ADRESSE Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

KONTAKT Nina Elfert
Tel. 0711–164 31-14, Fax 0711–164 31-18
info@ rudolf steiner haus .org

WWW. RUDOLF STEINER HAUS .ORG

TELEFON- UND BÜROZEITEN
Mo. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Di. 9.00 – 12.00 Uhr
Mi. 9.00 – 12.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

KONTO GLS Bank
Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V.,
Rudolf Steiner Haus, IBAN DE37 4306 0967 0001 1367 01,
BIC GENODEM1GLS

Für Mitgliedsbeiträge nutzen Sie bitte das Konto der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart (Rubrik „Adressen“).

## Impressum

HERAUSGEBER Rudolf Steiner Haus Organisation (RSHO)

REDAKTION Nina Elfert, Dina Stahn, Jörg Ewertowski, Sebastian Knust, Verantwortungskollegium der RSHO

GRAFISCHE GESTALTUNG Sebastian Knust

UMSCHLAGMOTIV Der warme Ort (Sabine Waldmann-Brun)

DRUCK Druckerei Scheufele, Stuttgart

GEDRUCKT MIT BIOFARBEN AUF NATURPAPIER

RUDOLF STEINER HAUS .ORG